

DER GERECHTE WIRD AUS GLAUBEN LEBEN

Römer 1,1-17
Leitvers 1,17

* Paulus, ein Apostel der Heiden (1,1-15)

1. Was bedeutet es, dass Paulus sich als „Knecht Christi Jesu“ vorstellt? (1,1; Phil 3,7.8) Was sagt das über wahre Freiheit? (Gal 5,1.13) Wie definiert Paulus das Evangelium in den Versen 2-4? Warum ist das Evangelium eine Person und nicht eine Philosophie? (Joh 14,6) Was bedeutet es, „berufen“ und „ausgesondert“ zu sein, und was sagt das über die Identität der Christen in Rom und über deine? (1,1.6.7)
2. Was empfing Paulus durch Jesus und warum sind „Gnade und Apostelamt“ untrennbar? (1,5; Apg 9,15; Eph 2,8-10) Was zeigt das „Irgendwie“ (pōs) des Paulus über sein brennendes Herz für die Römer? (1,10-13) Wo war das „Spanien“ des Paulus, und wo ist deins? (Röm 15,20.24) Warum nennt Paulus sich einen „Schuldner“, und was unterscheidet einen Schuldner von einem Gläubiger? (1,14.15; Jak 4,17)

* Die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt (1,16.17)

3. Was bedeutet „Ich schäme mich des Evangeliums nicht“ in einer Welt, die das Kreuz für Torheit hält? (1,16a; 1.Kor 1,23) Warum rettet das Evangelium „alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen“? (1,16b; 10,12) Was entdeckte Luther in Römer 1,17 über die „Gerechtigkeit Gottes“, und warum nannte er sie „fremde Gerechtigkeit“? Was meint „aus Glauben in Glauben“? (1,17; Röm 4,18-21)
4. Warum zitiert Paulus den Propheten Habakuk: „Der Gerechte wird aus Glauben leben“? (1,17; Hab 2,4) Welche Situation Habakuks ähnelt unserer, und was lehrt uns sein Beispiel? Wie ist Römer 1,17 die Blaupause des gesamten Römerbriefs? (Diagnose: 1,18-3,20; Therapie: 3,21-31; Vorbild und Früchte des Glaubens: Kap. 4 und 5; Neues Leben: Kap. 6 bis 8) Was antwortest du auf die drei Fragen von Römer 1,17: Worauf baust du? Wofür lebst du? Wohin gehörs du? (Phil 3,7-9)